



Schnellinformation

zum GEMEINDERAT

am Dienstag, 05.12.2023, 17:00 Uhr, Kulturzentrum, Großer Saal

ÖFFENTLICH

TOP 1	Haushaltsplan 2024 und Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023-2027 Beratung und Entscheidung über Anträge zum Haushaltsplan	Vorl.Nr. 306/23
TOP 1.1	Übersicht über die Änderungen zum Stellenplan 2024	Vorl.Nr. 308/23

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderats.

Nachdem er die Beschlussfähigkeit festgestellt hat und es zur Tagesordnung keine Änderungswünsche gibt, ruft er Tagesordnungspunkt 1 auf. Die Haushaltsanträge der Fraktionen werden im Folgenden beraten.

Der **Fachbereichsleiter** Finanzen informiert anhand des Beratungsfahrplans

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen, 32 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Nicht anwesend: Stadtrat Bauer

Beratungsverlauf:

Die Anträge zur Gewerbesteuer (Vorlagen Nr. 388/23, 358/23, 398/23) werden im Sachzusammenhang gemeinsam beraten.

Nach der Beratung lässt OBM **Dr. Knecht** gem. § 25 GeschO zunächst über den vom Hauptantrag am weitesten abweichenden Änderungsantrag abstimmen.

Dementsprechend lässt er zunächst über den Antrag der FDP-Fraktion (Vorl. Nr. 388/23), dann über den gewerbesteuerbetreffenden Teil des interfraktionellen Antrags (Vorlage Nr. 358/23) und anschließend über den Antrag der Freien Wähler (Vorlage Nr. 398/23) abstimmen. Alle Anträge werden mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Antrag, den Hebesatz für die Gewerbesteuer ab Januar 2024 auf 400 Punkte festzusetzen, wird mit 18 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Nicht anwesend: Stadtrat Bauer

Beratungsverlauf:

Vgl. Beratungslauf Tagesordnungspunkt 1.2.

TOP 1.4

**Hebesatz Gewerbesteuer 2024/2025 -
Haushaltsantrag der Freien-Wähler-Fraktion
vom 05.12.2023**

Vorl.Nr. 398/23

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen, 32 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Nicht anwesend: Stadtrat Bauer

Beratungsverlauf:

Vgl. Beratungslauf Tagesordnungspunkt 1.2.

TOP 1.5

**Änderung der Satzung über die Erhebung der
Grundsteuer und Gewerbesteuer
(Hebesatzsatzung) zum 01.01.2024**

Vorl.Nr. 313/23

Abweichender Beschlussvorschlag:

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird ab 01.01.2024 ~~für ein Jahr~~ auf 395 v.H. der Steuermessbeträge festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der abweichende Beschlussvorschlag wird (wie oben kursiv eingefügt) bei Stimmgleichheit mit 20 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen abgelehnt.

Nicht anwesend: Stadtrat Bauer

Beratungsverlauf:

Nachdem alle Anträge zur Gewerbesteuer mehrheitlich abgelehnt wurden (vgl.

Tagesordnungspunkte 1.2 bis 1.4) unterbricht OBM **Dr. Knecht** nach kurzer Beratung von 18:10 Uhr bis 18:30 Uhr die Sitzung.

Im Verlauf der sich anschließenden Beratung unterbreitet OBM Dr. Knecht einen abweichenden Beschlussvorschlag (vgl. oben) und lässt über diesen abstimmen.

OBM Dr. Knecht hält abschließend fest, nachdem der abweichende Beschlussvorschlag bei Stimmengleichheit abgelehnt wurde, gelte ab 1.1.2024 wieder der abgesenkte Hebesatz von 385 v.H. der Steuermessbeträge.

TOP 1.6**Grundsteuer - Haushaltsantrag der SPD-Fraktion vom 21.11.2023****Vorl.Nr. 353/23**

Abstimmungsergebnis:

Es findet keine Abstimmung statt.

Beratungsverlauf:

Die Anträge zur Grundsteuer (Vorlagen Nr. 353/23, 383/23 , 389/23) werden im Sachzusammenhang gemeinsam beraten.

Nach Aussprache teilt **OBM Dr. Knecht** mit, die Mehrheitsverhältnisse seien aus seiner Sicht eindeutig. Von einer Anhebung der Grundsteuer ab 01.01.2024 solle abgesehen werden. Er verzichte auf Abstimmung.

TOP 1.7**Grundsteuer - Haushaltsantrag der FW-Fraktion vom 22.11.2023****Vorl.Nr. 383/23**

Abstimmungsergebnis:

Es findet keine Abstimmung statt.

Beratungsverlauf:

Vgl. Beratungslauf Tagesordnungspunkt 1.6.

Abstimmungsergebnis:

Es findet keine Abstimmung statt.

Beratungsverlauf:

Vgl. Beratungslauf Tagesordnungspunkt 1.6.

Abweichender Beschluss:

~~1. Der Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Ludwigsburg wird zugestimmt.~~

1. Die Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Ludwigsburg werden ab dem 01.02.2024 um max. 4 % statt wie geplant um 8,5 % erhöht.

2. Mit den Elternbeiträgen in der Schulkindbetreuung wird analog den Kitagebühren verfahren.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der abweichende Beschluss wird mit 34 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich gefasst.

Nicht anwesend: Stadtrat Bauer

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf Ziffer 2 des interfraktionellen Antrags 358/23 mit der eine Erhöhung der Beiträge für die Kinderbetreuung um max. 4 % beantragt werde. Die Stadtverwaltung sehe weiterhin gemäß Vorlage Nr. 327/23 eine Erhöhung von 8,5 % als fachlich und wirtschaftlich gerechtfertigt an.

Nach Aussprache lässt er zunächst über die Beschlussvorlage der Verwaltung (Vorlage Nr. 327/23)

abstimmen.

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschlussvorschlag der Vorlage Nr. 327/23 wird mit 19 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Nicht anwesend: Stadtrat Bauer

Sodann lässt er über Ziffer 2 (wie oben kursiv eingefügt) des interfraktionellen Antrags (Vorl. Nr. 358/23) abstimmen.

Beschluss:

Die Steuersätze zur Erhebung der Hundesteuer in Ludwigsburg werden ab dem 01.01.2024 wie folgt geändert:

Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für

- | | |
|--|-----------|
| 1. a) den ersten Hund | 156 EUR |
| b) jeden weiteren Hund | 312 EUR |
| 2. a) den ersten Kampfhund und/oder
den ersten gefährlichen Hund | 936 EUR |
| b) jeden weiteren Kampfhund und/oder
jeden weiteren gefährlichen Hund | 1.872 EUR |

Die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung) wird in der Fassung des angeschlossenen Entwurfs (Anlage 1) beschlossen.

Die Ausführungen in der Begründung werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 39 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadtrat Bauer

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die Vorlage Nr. 314/23. Der **Leiter** des Fachbereichs Finanzen erläutert den Sachverhalt. Nach Aussprache lässt OBM **Dr. Knecht** über die Vorlage 314/23 Beschluss fassen.

Beschluss:

1. Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), der §§ 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und des § 1 Landesgebührengesetzes (LGebG) in Verbindung mit § 4 Abs. 3 LGebG wird das Gebührenverzeichnis der Satzung der Stadt Ludwigsburg über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung) geändert.
2. Die Satzung ist auszufertigen, bekanntzumachen und dem Regierungspräsidium Stuttgart als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen.
3. Die Satzung tritt mit Wirkung 01.01.2024 in Kraft

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadtrat Bauer

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die Vorlage Nr. 390/23. Der **Leiter** des Fachbereichs Finanzen erläutert den Sachverhalt. Nach Aussprache lässt OBM **Dr. Knecht** über die Vorlage Nr. 390/23 Beschluss fassen.

Beschluss:

Der Gebührenordnung des Stadtarchivs, gültig ab dem 01.01.2024, wird in der Fassung der Anlage 1 der Vorlage Nr. 323/23 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadtrat Bauer

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die Vorlage Nr. 323/23. Der **Leiter** des Fachbereichs Finanzen erläutert den Sachverhalt. Nach Aussprache lässt OBM **Dr. Knecht** über die Vorlage 323/23 Beschluss fassen.

Abstimmungsergebnis:

Es findet keine Abstimmung statt.

Beratungsverlauf:

Stadtrat **Eisele** erläutert den Antrag der FDP-Fraktion.

Nach Aussprache hält OBM **Dr. Knecht** fest, das Thema solle im Rahmen von WIN LB beraten werden. Das Gremium erklärt sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Auf Rückfrage von Stadtrat **Herrmann** teilt OBM **Dr. Knecht** mit, die Themen, die nach WIN LB

verschoben werden, sollen bis spätestens 3. Quartal 2024, also bis 30.09.2024 aufgerufen werden.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Nicht anwesend: Stadtrat Bauer

Beratungsverlauf:

Nach Aussprache und Erläuterungen durch die **Leiterin** des Fachbereichs Organisation und Personal lässt OBM **Dr. Knecht** über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Es findet keine Abstimmung statt.

Beratungsverlauf:

Die Anträge Vorlag Nr. 368/23 und 377/23 werden im Sachzusammenhang gemeinsam beraten.

Die Antragsteller Stadtrat **Sorg** und Stadtrat **Haag** erläutern die Anträge.

Auf Vorschlag von BMin **Schwarz** soll ein Bericht und eine Evaluation bis zum 30.09.2024 erfolgen.

Auf Rückfrage von Stadtrat **Sorg** teilt OBM **Dr. Knecht** mit, er empfehle die Beibehaltung des Haushaltsansatzes. Sollten die Mittel verbraucht sein, könne das Programm ggf. aus Mitteln der Deckungsreserve fortgesetzt werden.

Nach Aussprache zeigen sich das Gremium und die Antragsteller mit diesem Vorgehen einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Es findet keine Abstimmung statt.

Beratungsverlauf:

Die Anträge Vorlagen Nr. 377/23 und 368/23 werden im Sachzusammenhang gemeinsam beraten.

Zum Beratungsverlauf vgl. Tagesordnungspunkt 1.15.

Abstimmungsergebnis:

Es findet keine Abstimmung statt.

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** teilt mit, der Antrag solle an WIN LB, mit Frist 30.09.2024 verwiesen werden. Es müsse im Einzelfall auch betrachtet werden, wo und für was die Kosten anfallen.

Das Gremium und die Antragsteller zeigen sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Beschluss:

1. Der Erhöhung der Sätze der Technikpauschalen für die Veranstaltungen im Rahmen des Kulturprogramms „Spielzeit im Forum am Schlosspark“ ab dem Haushaltsjahr 2024 entsprechend der Anlage wird zugestimmt.
2. Im Haushaltsplan 2024 wird für die „Spielzeit im Forum am Schlosspark“ zur Deckung der gestiegenen Kosten für Technik und Personal ein zusätzlicher Betrag i.H.v. von 110.000 Euro eingestellt.
3. Fachbereich Kunst und Kultur wird beauftragt, ab der Spielzeit 2024/2025 die Struktur der Eintrittspreise bei Karten und Abonnements nach oben anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadtrat Bauer

Beratungsverlauf:

Der **Leiter** des Fachbereich Finanzen erläutert den Sachverhalt. Auf Aussprache wird seitens des Gremiums verzichtet. OBM **Dr. Knecht** lässt über die Vorlage Nr. 341/23 Beschluss fassen.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und 12 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Nicht anwesend: Stadtrat Bauer

Beratungsverlauf:

Schnellinformation Gemeinderat 05.12.2023

Der Antragsteller, Stadtrat **Prof. Vierling**, erläutert den Antrag. Nach Aussprache stellt OBM **Dr. Knecht** den Antrag Vorlage Nr. 366/23 zur Abstimmung.

TOP 1.20

Kulturförderung - Haushaltsantrag der SPD-Fraktion vom 21.11.2023

Vorl.Nr. 356/23

Beschluss:

Der städtische Zuschuss für den Theatersommer (Scala Kultur gGmbH) wird *dauerhaft* um 50.000 € erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadtrat Bauer

Beratungsverlauf:

Die Anträge Vorlagen Nr. 356/23 (Ziffer 1), 356/23, 374/23 und 379/23 werden im Sachzusammenhang gemeinsam aufgerufen.

Die jeweiligen Antragsteller erläutern die Anträge.

Stadtrat **Herrmann** erkundigt sich wie mit Ziffer 2 des Antrags 356/23, der Frage nach „Dynamisierung der Zuschüsse“ für Kultureinrichtungen, umgegangen werden.

OBM **Dr. Knecht** teilt mit, dieses Thema werde ergebnisoffen, als Prüfauftrag an WIN LB, verwiesen.

Stadtrat **Haag** weist darauf hin, dass es sich beim Antrag seiner Fraktion (Vorlage Nr. 379/23) um eine strukturelle, dauerhafte Erhöhung des Zuschusses für den Theatersommer i.H.v. 50.000 € handle.

OBM **Dr. Knecht** teilt mit, er werde den Beschlussvorschlag entsprechend (wie oben kursiv eingefügt) zur Abstimmung stellen.

Beschluss:

Vgl. Tagesordnungspunkt 1.20.

Abstimmungsergebnis:

Vgl. Tagesordnungspunkt 1.20.

Beratungsverlauf:

Die Anträge Vorlagen Nr. 356/23 (Ziffer 1), 356/23, 374/23 und 379/23 werden im Sachzusammenhang gemeinsam aufgerufen.

Beratungslauf vgl. Tagesordnungspunkt 1.20.

Beschluss:

Vgl. Tagesordnungspunkt 1.20.

Abstimmungsergebnis:

Vgl. Tagesordnungspunkt 1.20.

Beratungsverlauf:

Die Anträge Vorlagen Nr. 356/23 (Ziffer 1), 356/23, 374/23 und 379/23 werden im Sachzusammenhang gemeinsam aufgerufen.

Beratungslauf vgl. Tagesordnungspunkt 1.20.

Beschluss:

Vgl. Tagesordnungspunkt 1.20.

Abstimmungsergebnis:

Vgl. Tagesordnungspunkt 1.20.

Beratungsverlauf:

Die Anträge Vorlagen Nr. 356/23 (Ziffer 1), 356/23, 374/23 und 379/23 werden im Sachzusammenhang gemeinsam aufgerufen.

Beratungslauf vgl. Tagesordnungspunkt 1.20.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Nicht anwesend: Stadtrat Bauer

Beratungsverlauf:

EBMin **Schmetz** erläutert den Sachverhalt. Für die antragstellende CDU-Fraktion erläutert Stadtrat **Meyer** den Antrag.

Nach Aussprache lässt OBM **Dr. Knecht** über den Antrag Vorlage Nr. 362/23 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Antrag wird mit 38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadtrat Bauer

Befangen: Stadträtin Liepins
Stadträtin Metzger

Beratungsverlauf:

Die Stadträtinnen **Liepins** und **Metzger** erklären sich für befangen, rücken vom Sitzungstisch ab und nehmen im Zuhörerraum Platz.

EBMin **Schmetz** dankt für den Antrag und erläutert den Sachverhalt.

Nach Aussprache lässt OBM **Dr. Knecht** über den Antrag 384/23 Beschluss fassen.

Im Anschluss teilt OBM Dr. Knecht mit, die Sitzung werde am morgigen Mittwoch, 06.12.2023 fortgesetzt.

Der nichtöffentliche Sitzungsteil entfällt.